

WKO STATISTIK Österreich



ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2026

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Information und Consulting	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	8 250	5,0	0,9
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	7 478	5,5	0,9
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	428	4,5	0,9
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	194	2,3	0,4
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	2 251	2,1	0,4
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	15 865	6,5	0,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	17 883	6,6	0,6
Umsatzerlöse in Mio. EUR	5 254	6,7	0,6
Produktionswert in Mio. EUR	4 031	7,1	0,7
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	1 712	5,0	0,7
Investitionen in Mio. EUR	414	4,3	1,0
Personalaufwand in Mio. EUR	1 025	5,2	0,6

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Information und Consulting	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	5,7	6,9	6,0
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	7,9	2,5	4,9
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	40,5	60,5	62,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	56 943	75 797	62 437
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	267 570	225 937	293 285
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,5	60,5	41,9
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	7,9	12,3	4,5

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2024 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	77	238	1 011	548	237	453	479	200	1 452	4 695
2011	82	259	1 085	575	253	485	510	200	1 516	4 965
2012	85	286	1 117	589	271	522	538	208	1 468	5 084
2013	87	335	1 177	623	294	595	577	218	1 471	5 377
2014	106	382	1 221	642	306	622	603	229	1 457	5 568
2015	113	405	1 253	658	334	653	626	239	1 424	5 705
2016	128	423	1 278	672	339	675	641	252	1 353	5 761
2017	140	442	1 332	683	357	694	670	264	1 338	5 920
2018	145	463	1 389	699	374	725	706	281	1 349	6 131
2019	160	493	1 413	735	405	786	762	297	1 408	6 459
2020	166	522	1 482	771	431	811	804	307	1 473	6 767
2021	178	588	1 562	829	459	862	843	327	1 518	7 166
2022	199	616	1 650	860	475	903	882	341	1 597	7 523
2023	201	642	1 657	900	490	940	903	352	1 664	7 749
2024	210	665	1 679	945	505	1 000	923	352	1 748	8 027
2025	214	712	1 693	988	523	1 020	951	366	1 783	8 250
Veränderung 2010 - 2025 in %	+177,9	+199,2	+67,5	+80,3	+120,7	+125,2	+98,5	+83,0	+22,8	+75,7

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	62	207	845	471	202	379	412	166	1 257	4 001
2011	67	225	907	499	222	420	444	169	1 289	4 242
2012	71	249	936	511	244	454	472	182	1 230	4 349
2013	73	298	998	549	259	526	501	196	1 210	4 610
2014	89	340	1 024	570	271	548	531	207	1 190	4 770
2015	92	347	1 061	578	305	580	556	220	1 180	4 919
2016	105	363	1 115	598	312	610	570	232	1 137	5 042
2017	115	390	1 153	617	329	640	604	247	1 123	5 218
2018	125	407	1 213	634	345	664	640	266	1 170	5 464
2019	134	435	1 225	666	376	725	700	280	1 225	5 766
2020	138	461	1 289	694	395	747	733	284	1 268	6 009
2021	155	525	1 373	755	421	804	781	305	1 326	6 445
2022	175	560	1 461	781	436	847	818	317	1 407	6 802
2023	180	583	1 475	816	452	883	841	327	1 489	7 046
2024	188	596	1 488	861	465	939	859	327	1 570	7 293
2025	191	631	1 512	898	479	954	884	335	1 594	7 478
Veränderung 2010 - 2025 in %	+208,1	+204,8	+78,9	+90,7	+137,1	+151,7	+114,6	+101,8	+26,8	+86,9

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Aktive Berufszweigmitglieder 2025 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Abfallsammler und -behandler	39	71	324	192	112	200	150	39	94	1 221
0200-Abwasserbehandler	2	1	13	8	53	45	44	15	2	183
0300-Altfahrzeugeverwerter	4	2	26	17	2	27	2	1	10	91
0400-Altölsammler, -behandler und -verwerter	.	1	12	2	2	.	.	.	.	17
0500-Beratungs-, Logistikunternehmen und Organisationen der Abfallwirtschaft	6	9	26	12	8	26	9	1	42	139
0600-Bereitstellung, Wartung und Entsorgung von Mobil-WC-Anlagen	1	4	10	7	2	1	1	1	6	33
0700-Betreiber von Kompostier- und Trankanlagen	3	.	21	26	1	2	3	.	.	56
0800-Deponiebetreiber	2	2	17	4	5	11	3	7	3	54
0900-Entrümpler	32	66	327	156	37	179	72	32	834	1 735
1000-Erzeuger von Ersatzbrennstoffen	.	.	6	.	.	.	1	.	.	7
1100-Kanalräumer, Wartung von Abscheide- und Kläranlagen, Rohrreinigung	21	41	101	69	33	46	46	28	59	444
1200-Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste	91	461	793	455	309	540	666	247	730	4 292
1300-Klärschlammbehandler	.	.	3	3	.	.	.	.	.	6
1400-Tankreiniger	5	12	41	29	12	12	15	4	10	140
1500-thermische Verwertung von Abfall und Altstoffen	.	1	4	2	.	.	.	.	1	8
SUMME	206	671	1 724	982	576	1 089	1 012	375	1 791	8 426

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	371	274	257	286	334	354	308	386	406	428	429	428
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	183	142	139	155	187	190	140	183	177	186	189	194
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	4 001	4 919	5 042	5 218	5 464	5 766	6 009	6 445	6 802	7 046	7 293	7 478
Gründungsquote ⁴	9,3	5,6	5,1	5,5	6,1	6,1	5,1	6,0	6,0	6,1	5,9	5,7

* 2010-2025: endgültige Daten;

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)


Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	795	964
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	15 865	17 883
Angestellte	5 116	5 327
Arbeiter	10 685	12 493
Lehrlinge	63	63
Arbeiteranteil in %	67,4	69,9
Lehrlingsanteil in %	0,4	0,4
Männer	12 726	14 350
Frauen	3 139	3 533
Frauenanteil in %	19,8	19,8
geringfügig Beschäftigte	.	2 018
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	11,3
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	19,9	18,6

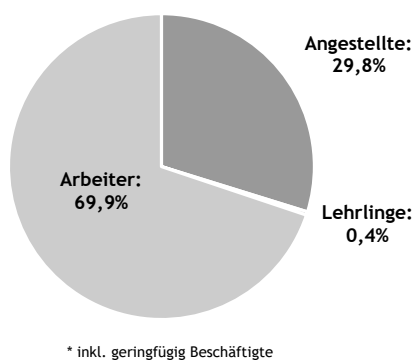
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

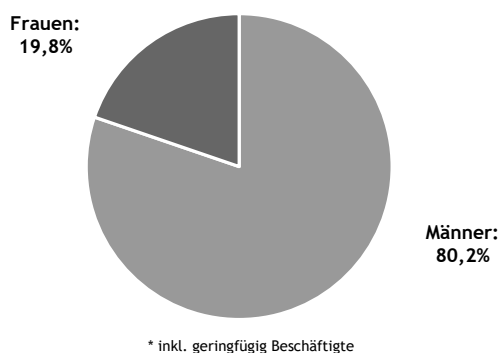
*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	12 348	14 084	14 187	14 774	15 440	16 093	16 562	17 065	17 318	18 003	18 111	17 883
Angestellte	3 085	3 743	3 887	4 062	4 241	4 494	4 597	4 636	4 839	5 115	5 253	5 327
Arbeiter	9 181	10 276	10 237	10 643	11 125	11 514	11 887	12 354	12 395	12 803	12 782	12 493
Lehrlinge	82	66	63	69	74	85	78	75	84	86	77	63
Männer	9 849	11 467	11 505	11 923	12 404	12 871	13 226	13 618	13 800	14 381	14 500	14 350
Frauen	2 499	2 617	2 683	2 850	3 035	3 222	3 336	3 447	3 518	3 622	3 611	3 533
geringfügig Beschäftigte	2 071	2 271	2 090	2 192	2 290	2 131	2 306	2 448	2 318	2 202	2 094	2 018
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	10 277	11 813	12 097	12 582	13 150	13 962	14 255	14 618	15 000	15 802	16 018	15 865

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	347	738	2 636	1 604	688	1 874	656	555	944
2015	479	841	2 789	1 853	693	2 176	933	548	1 430
2016	487	853	2 769	1 908	745	2 209	985	550	1 245
2017	500	891	3 034	1 957	773	2 281	1 007	648	1 280
2018	508	944	3 244	2 055	793	2 403	1 069	653	1 351
2019	518	837	3 709	2 444	830	2 674	1 122	746	1 423
2020	540	851	3 836	2 431	893	2 701	1 119	753	1 504
2021	569	839	4 081	2 547	816	2 734	1 112	735	1 568
2022	593	895	3 967	2 265	863	2 986	1 084	754	1 674
2023	620	930	4 293	2 303	855	3 275	1 093	796	1 731
2024	629	1 037	4 345	2 089	828	3 546	1 123	732	1 602
2025	651	848	4 404	2 356	823	3 586	1 192	750	1 515
Anteil 2025 in %	4,0	5,3	27,3	14,6	5,1	22,2	7,4	4,7	9,4
Veränderung 2010 - 2025 in %	+87,5	+14,9	+67,0	+46,9	+19,5	+91,4	+81,8	+35,2	+60,5

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):

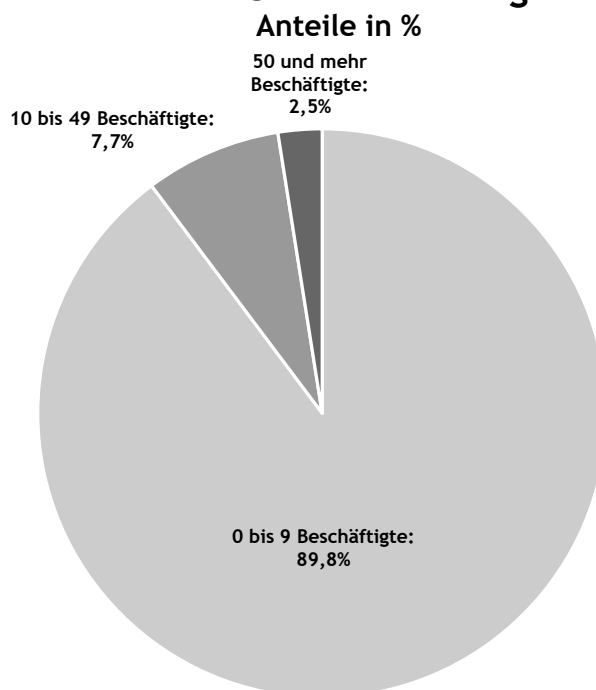
Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	2 086	89,8
10 - 49	180	7,7
50 - 249	46	2,0
250 und mehr Beschäftigte	12	0,5
SUMME	2 324	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):

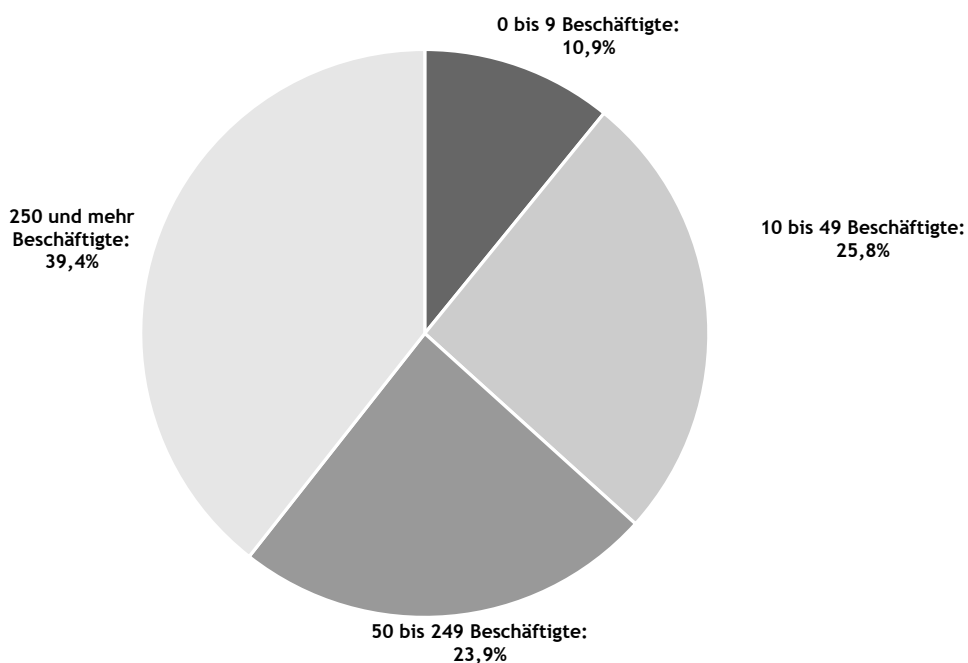
Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 695	10,9
10 - 49	4 027	25,8
50 - 249	3 729	23,9
250 und mehr Beschäftigte	6 142	39,4
SUMME	15 593	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Lehrlinge 2010 - 2025 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	0	1	8	2	5	7	1	1	16	41
2015	1	2	6	4	4	3	2	2	2	26
2016	1	3	7	1	2	3	2	1	1	21
2017	1	3	8	2	4	3	3	0	0	24
2018	1	4	9	1	3	4	2	0	1	25
2019	0	5	11	2	1	5	2	0	2	28
2020	0	4	10	2	3	6	2	1	4	32
2021	1	3	11	1	3	7	4	1	2	33
2022	1	4	9	2	4	7	6	1	3	37
2023	1	5	10	2	3	7	3	1	7	39
2024	0	4	11	2	3	5	4	1	3	33
2025	1	4	9	3	0	3	3	1	6	30
Anteil 2025 in %	3,3	13,3	30,0	10,0	0,0	10,0	10,0	3,3	20,0	100,0
Veränderung 2010 - 2025 in %	.	300,0	12,5	50,0	-100,0	-57,1	200,0	0,0	-62,5	-26,8

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKÖ-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKÖ (Lehrlingsstatistik)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	5 254	64,3	35,7
Produktionswert in Mio. EUR ²	4 031	63,6	36,4
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	1 712	66,7	33,3
Investitionen in Mio. EUR ⁴	414	63,4	36,6
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	1 025	62,6	37,4
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	267 570	265 916	270 607
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,5	44,5	38,9
Investitionen in % der Umsatzerlöse	7,9	7,8	8,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	56 943	57 911	55 393

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT (701):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	737	1 371	1 272	1 874	5 254
Produktionswert in Mio. EUR ²	522	1 071	972	1 466	4 031
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	192	500	450	570	1 712
Investitionen in Mio. EUR ⁴	61	77	124	152	414
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	73	279	290	383	1 025
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	219 358	287 511	277 564	270 607	267 570
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	36,9	46,7	46,3	38,9	42,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	8,3	5,6	9,8	8,1	7,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	37 970	60 676	63 507	55 393	56 943

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)